

Generali Holding avisiert höhere Dividende

Utl.: Auf Grund der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr rechnet die Generali Holding Vienna AG für 1998 mit einer auf 20 % erhöhten Dividende. Plus von 13 % in der Lebensversicherung.=

Wien (OTS) - Weiter auf Wachstumskurs befand sich die Generali Vienna-Gruppe mit ihren Versicherungsgesellschaften in Österreich, Ungarn, Tschechien, Slowenien und in der Slowakei im ersten Halbjahr 1998; da im ersten Halbjahr die deutschen Gesellschaften noch zur Gruppe zählten, sind diese Unternehmen im heute vorgelegten Halbjahresbericht letztmals enthalten.

...Insgesamt erzielte die Gruppe in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein konsolidiertes Prämienaufkommen von 23,1 Mrd. ATS. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht dies einem Plus von 3,7 Prozent. Wachstumsträger war die Lebensversicherung, die bei der Generali Vienna-Gruppe außergewöhnlich stark um 13% auf 7,3 Mrd. ATS expandierte. Die Nicht-Lebenssparten konnten ihr hohes Vorjahresniveau von 15,8 Mrd. ATS halten.

Konzernchef Dr. Dietrich Karner: "Angesichts der harten Wettbewerbsbedingungen in unseren verschiedenen Märkten ist dieses Wachstum als eine durchaus positive Entwicklung zu werten."

Zwtl.: Österreich: Plus 0,7 % auf 13,1 Mrd. ATS

Die drei österreichischen Versicherungs-Tochtergesellschaften der Generali Holding Vienna AG - Generali Versicherung, Interunfall und Europäische Reiseversicherung - waren am Prämienaufkommen mit 13,1 Mrd. ATS beteiligt und konnten somit das hohe Niveau des Vorjahres nicht nur halten, sondern nochmals um 0,7 % zulegen. Ein starkes Wachstum erlebte die Lebensversicherung (+6,3 %), während in den Nichtlebenssparten ein Rückgang um 1,3 % registriert wurde.

Zwtl.: Hohe Zuwachsraten in den neuen Märkten

Stark expandierten die Gruppen-Gesellschaften in den neuen Märkten:

Aus Ungarn stammen 1,2 Mrd. ATS bzw. 21,3 Mrd. HUF. Damit erzielten Providencia, Generali Budapest und Europai ein über dem Wachstum des

ungarischen Versicherungsmarktes liegendes Plus von 26,1 %.

Die tschechische Generali Pojistovna kann mit einem eindrucksvollen Zuwachs um 53 % auf 549 Mio. CZK bzw. 209 Mio. ATS aufwarten.

Die junge slowakische Generali Poistovna erreichte entsprechend der Politik eines vorsichtigen Aufbaus Prämienumsätze von 27,4 Mio. SKK (10 Mio. ATS).

Aus Slowenien meldet die Generali SKB für die ersten sechs Monate ein Prämienvolumen von 117,2 Mio. SIT (9 Mio. ATS), das zum Großteil aus dem Industrieversicherungsgeschäft stammt.

Die deutschen Generali-Gesellschaften, die nunmehr mit den Unternehmen des Deutschen Lloyd zur neuformierten Generali Lloyd-Gruppe zusammengeführt werden, scheinen im Halbjahresbericht noch mit 1,1 Mrd. DEM bzw. 7,9 Mrd. ATS auf.

Zwtl.: Plus 3 % für das Gesamtjahr erwartet

Auf Basis der neuen Struktur (ohne Deutschland) erwartet die Wiener Konzernleitung für das Gesamtjahr 1998 ein Prämienaufkommen von 28,4 Mrd. ATS, was einem Wachstum um knapp 3 % entsprechen würde. Und was die Aktionäre der Generali Holding Vienna AG besonders freuen wird: Die Dividende soll von 17 % auf 20 % erhöht werden, bei fortgesetzter Substanzstärkung und weiterer Dotierung der Eigenmittel.

Zwtl.: Neustrukturierung weit fortgeschritten

Die im ersten Quartal 1998 angekündigte Neustrukturierung der Generali Vienna-Gruppe ist mittlerweile weit fortgeschritten: "Die rechtliche Zusammenführung der Ersten Allgemeinen und der Generali Leben zur Generali Versicherung AG", berichtet Karner, "wurde Ende August durchgeführt. Die Ausgliederung von Backoffice-Bereichen der Holding, der Generali Versicherung und der Interunfall sowie der Vermögens- und Immobilienverwaltung auf neugegründete Aktiengesellschaften ist ebenfalls vollzogen. Derzeit bereiten wir die räumliche Konzentration der verschiedenen Einheiten der Generali Office-Service und Consulting AG vor." Man stehe diesbezüglich in weit fortgeschrittenen Verhandlungen bezüglich der Nutzung des IZD Office Center A in Wien-Donaustadt, in das auch die Wiener Landesdirektion der Generali Versicherung AG übersiedeln könnte. Insgesamt wären dann an diesem Standort rund 900 Mitarbeiter der Generali Vienna-Gruppe tätig.

Zwtl.: Kennzahlen der Generali Holding-Vienna Gruppe

1. Halbjahr 1998

Beträge in Mio. ATS	1. Halbjahr 1998	+/-	%
Prämien (konsolidiert)	23.071	+	3,7
- Nichtleben	15.747	-	0,1
- Leben	7.323	+	13,0
Rechnungsjahr-Schäden/Leistungen	13.903	+	7,0
- Nichtleben	9.057	+	3,7
- Leben	4.846	+	13,7
Kosten	6.155	+	5,1
Kapitalanlagen (konsolidiert)*	143.392	+	3,9
Laufende Kapitalerträge (konsolidiert)	4.686	+	0,7
Personalstand**	12.479	+	2,7

* Vergleich 30.06.1998/01.01.1998

** Vergleich 30.06.1998/30.06.1997

Rückfragehinweis: EA-Generali AG

Josef Hlinka

Tel.: (01) 534 01-1375

e-mail: Josef.Hlinka@generali.at

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0083 1998-09-25/10:28

251028 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980925_OTS0083